

Datum:	1. Februar 1945
Nationalität:	Großbritannien
Typ / Serial- Nr. / Kennung:	Lancaster I / / PD346 VN- V
Kategorie:	Viermotoriger Bomber
Einheit:	No. 50 Squadron / No. 5 Group
Besatzung (Anzahl):	7 Mann
Besatzung (Name):	Flight Officer C. R. Fairbairn (RAAF) / Sergeant J. Pannett / Flight Officer J. S. E. Locock / Warrant Officer B. S. Smith (RAAF) / Flight Officer A. B. Fitzhardinge (RAAF) / Flight Sergeant N. G. Jones / Sergeant C. E. Atkins
Ort (zu Boden gegangen):	Gut Düsternau / Gemeinde Rott (Flammersfeld)
Uhrzeit:	Zwischen 19:15 Uhr und 20:00 Uhr
Ursache:	Abschuss durch deutschen Nachtjäger (möglicherweise Hauptmann Rökker / 2. Staffel NJG 2)
Schicksal der Besatzung:	5 Mann tot (Fairbairn / Pannett / Locock / Smith / Fitzhardinge) 2 Mann überlebt (Jones / Atkins) / Fallschirmabsprung
Sonstiges:	Beteiligung am Luftangriff auf Siegen / Gemäß dem Bericht des Amtsbürgermeisters von Flammersfeld vom 14. Februar 1949 konnten aus den Trümmern des Absturzes die völlig verstümmelten Leichen von vier unbekanntem englischen Fliegern geborgen werden, die am Absturzort bestattet und im Jahr 1947 von einem britischen Kommando ausgebettet und überführt wurden.
Quellen:	1. Boiten, Dr. Theo E. W.: <i>Nachtjagd War Diaries – An operational history of the German night fighter force in the west</i> 2. Chorley, W R: <i>Royal Air Force Bomber Command Losses of the Second World War</i> 3. Rökker, Heinz: <i>I. Gruppe Nachtjagdgeschwader 2 – Juli 1940 bis Kriegsende 1945 – Fernnachtjagd 1940 - 1942</i> 4. <i>Liste über die im Amtsbezirk Flammersfeld abgestürzten Flugzeuge der Vereinten Nationen</i> vom 14. Februar 1949 (Landeshauptarchiv Rheinland- Pfalz)